

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt Frau Ewert

Zimmer 321

T 0421 361 2197

F 0421 496 2197

E-Mail: margarete.ewert
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

**Berufsbildende Schulen und
Abteilungen Berufsbildende Schulen
in Schulzentren des Sekundarbereichs II**

der Stadtgemeinde Bremen

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
22-11 (22-81-51/2010-V)

Verfügung Nr. 48 / 2010

Bremen, 27.07.2010

**Organisation des muttersprachlichen Unterrichts (Amtssprache) in Türkisch
an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2010/11**

Runderlass Nr. 4/86 vom 14. April 1986 (BrSBL. 232.03)

1. Für alle türkische Schülerinnen und Schüler steht am
zentralen Schulstandort Schulzentrum Bördestraße
ein Wahlangebot in Türkisch einschließlich Landeskunde zur Verfügung.
2. Die Verantwortung für die Organisation und Durchführung dieses Unterrichts ist der Schule übertragen. Ich bitte deshalb alle betroffenen Schulen, die Schülerinnen und Schüler **bis zum 18. August 2010** bei der o.g. Schule anzumelden (Anmeldebogen siehe Anlage).
3. Der Unterricht findet grundsätzlich **jeweils am Mittwoch ab 15.15 Uhr** statt. Sollte aus organisatorischen und personellen Gründen eine Änderung des Termins notwendig werden, ist dies rechtzeitig nur in Abstimmung mit den betreffenden Schulen und den Schülerinnen und Schülern vorzunehmen. Herr Eisenach als zuständiger Schulreferent ist umgehend zu informieren (Tel. 361 – 2282).
4. Das SZ Bördestr. übermittelt der jeweiligen Schule zum Ende des Schuljahres mit dem Anmeldebogen die Note, die die Schülerin oder der Schüler im Unterricht erreicht hat.

Ich bitte Sie, die türkischen Schülerinnen und Schüler über dieses Angebot entsprechend zu informieren.

Wichtig: Der Unterricht in diesem Wahlfach wird benotet. Die Note wird zum Ausgleich schlechter Noten herangezogen, trägt aber nicht zur Nichtversetzung bei.

Im Auftrag
gez. Ewert

Anlage